

Kolumne: Pitters Kommunaltrend

Kommunale Versorgung als Basis von Lebensqualität

Die Urlaubszeit hat es vielen wieder einmal vor Augen geführt: Österreich ist in puncto Lebensqualität ein begütertes Land. Kommt man aus fremden Ländern nach Hau-



Viele Wasserrechtsfälle zeigen, dass es wichtig wäre, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu adaptieren.

se und klammert einmal politische Skandale, Finanzkrisen oder das klassische Raunzen aus, so ist es doch ein Privileg, in Österreich zu leben. Die für eine glückliche Lebensführung zentralen Parameter, wie Sicherheit, sozialstaatliche Leistungen, Qualität der Lebensmittel oder die Versorgung mit Energie, Wasser, Abfallentsorgung, Pflege etc. werden in unserem Land nahezu perfekt erfüllt. Insbesondere die Gemeinden spielen bei Versorgungsleistungen eine herausragende Rolle. Doch gerade durch diese Garantiefunktion tun sich hier zunehmend finanzielle Schief lagen auf. Ein bemerkenswertes Ergebnis brachte in diesem Zusammenhang der jüngste Pitters-KOMMU-

NALTrend zutage. Fast vierzig Prozent der kommunalen Entscheidungsträger stimmen der Aussage zu, „dass es, solange das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt, egal ist, ob Versorgungsleistungen von einem staatlichen oder von einem privaten Anbieter kommen“.

Gerade das heikle Thema Wasser stellt aber in medialen Kampagnen und der oftmals daraus resultierenden öffentlichen Meinung einen Sonderfall dar. Kaum ein Feld muss daher derart sensibel behandelt werden. Auch Experten sehen hier ein Spannungsfeld

zwischen Gesetzeslage, wirtschaftlicher Effizienz und den durchaus so zu bezeichnenden „heiligen Kühen der Demoskopie“.

Die Umweltrechtsspezialistin Stefanie Lugger von der Wiener Kanzlei Lugger | Bankler Rechtsanwälte meint dazu: „Viele Wasser-

rechtsfälle zeigen, dass es wichtig wäre, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu adaptieren“. Es gilt das Potenzial optimal zu nutzen, von Individuallösungen über interkommunale Zusammenarbeit bis hin zu Public-Private-Partnerships (PPP).



Dr. Harald Pitters ist Trendexperte und Kommunalforscher.
E-Mail: office@pitters.at
Web: www.pitters.at